

Beschlussprotokoll von der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 09.10.2023

TOP 1: Aktuelle Berichte und Verschiedenes

BM Peter Diesch begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderats und informiert über Folgendes:

- **Stuttgarter Erklärung für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik:
12-Punkte-Plan der Kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg**
- **Juristische Stellungnahme KiGa liegt leider noch nicht vor**

BM Peter Diesch weist auf nachfolgende anstehende Termine hin:

17.10. Betriebsausflug – städt. Einrichtungen geschlossen bzw. Notbesetzung

28.10. Kunst- & Handwerkermarkt

29.10. verkaufsoffener Sonntag/Tag der offenen Tür Stadtverwaltung

08.11. nächste GR-Sitzung

09.11., 18:00 h Pogromnacht: Gedenkgottesdienst in der Stiftskirche, Schweigemarsch zum jüdischen Friedhof, dort Gedenkfeier.

TOP 2: Bürgerfragestunde

Erste Frage: Warum wird bei der Entscheidung zur Sanierung der verunfallten Nepomuk-Figur nur ein Gutachten der Haftpflichtversicherung der Unfallverursacherin zugrunde gelegt und nicht die Einschätzung des Besitzers, also der Stadt Bad Buchau? Mehrere Bürger der Stadt fänden es sehr wünschenswert, wenn die Statue wiederhergestellt würde.

Ordnungsamtsleiter Klaus Merz führt aus, der Entscheidung von einer Sanierung abzusehen läge ein von der Stadtverwaltung beauftragtes Gutachten eines Bildhauers zugrunde. Es sei hier ein Mindestbetrag von 10.000 € angesetzt worden plus eventuell während der Sanierung auftauchender nicht einschätzbarer Mehrkosten. Da die Figur jedoch bereits zum Zeitpunkt des Unfalls nicht unerhebliche Schäden, auch im inneren Bereich, aufgewiesen habe und frühere Instandsetzungen nicht fachmännisch ausgeführt worden seien, könne der gutachtende Bildhauer keinerlei Garantie aussprechen, dass eine Sanierung erfolgreich sein werde. Von daher habe der Gemeinderat schweren Herzens entschieden, die Figur nicht mehr reparieren zu lassen. Bürgermeister Peter Diesch sagt zu, den Sachverhalt nochmals prüfen zu lassen.

Zweite Frage: Warum wurde das Beachvolleyball-Feld im Freibadgelände abgeräumt?

Hauptamtsleiter Klaus Schwenning erklärt, der Instandhaltungsaufwand und das regelmäßige Austauschen des hochwertigen Sandes seien in Relation zur zunehmend geringfügigen Nutzung schlichtweg zu teuer geworden. In den letzten Jahren habe sich immer mehr gezeigt, dass Beachvolleyball wenig nachgefragt sei.

Dritte Frage: In der Gottlieb-Gnant-Straße seien im Mai erfreulicherweise Geschwindigkeits- und Verkehrsmessungen durchgeführt worden. Ob diese Ergebnisse öffentlich einsehbar seien?

Bürgermeister Peter Diesch informiert, selbstverständlich seien die Ergebnisse der Verkehrsmessungen ein öffentliches Thema. Ordnungsamtsleiter Klaus Merz informiert, es würden derzeit weitere Messungen vorgenommen und weitere sollten folgen, so dass bis Ende des Jahres ein Gesamtergebnis präsentiert werden könne.

Ein weiterer Bürger bittet darum, auch in der Hans-Kayser-Straße Messungen durchzuführen, es sei verheerend, wie dort gerast werde. SR Feurle merkt an, auch die Hofgartenstraße solle bitte an die Messungen mit angeschlossen werden, dort würden nachts regelrechte Rennen gefahren.

Vierte Frage: Der Gemeinderat habe das gemeindliche Einvernehmen zum Baugesuch der Schloßklinik, Neubau eines Bettenhauses, erteilt und habe den Bau des überirdischen Glasganges jedoch beim Landratsamt scharf kritisiert. Ob hier schon Reaktionen vorliegen?

Bürgermeister Peter Diesch erläutert, dass durch die in der Folge gesandten Schreiben erhebliche Unruhe in den übergeordneten Behörden (Landratsamt, Regierungspräsidium, Ministerium, Landesdenkmalamt) entstanden seien. Es sei offensichtlich inzwischen ein Umdenkprozess beim Denkmalschutz im Gange; ein ministerialer Brief sei bereits eingegangen, dass die Angelegenheit erneut geprüft werde. Natürlich würden die Ergebnisse dieser Vorgänge dann öffentlich mitgeteilt.

Fünfte Frage: Wann startet die Parkraumbewirtschaftung Bittelwiesen, die für Mitte des Jahres 2023 angekündigt gewesen sei?

Ordnungsamtsleiter Klaus Merz führt aus, aufgrund größerem Abstimmungsbedarf habe sich die Planung verzögert, jedoch habe vor 10 Tagen eine finale Besprechung stattgefunden und derzeit liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Der Start sei aktuell nun für Anfang 2024 geplant.

Sechste Frage: Das Grundstück Marienheim hätte ursprünglich zum sozialen Wohnungsbau verwendet werden sollen. Da sich keine Investoren gefunden hätten, habe man es dem öffentlichen Markt zur Verfügung gestellt. Hat sich dort etwas getan?

Bürgermeister Peter Diesch informiert, die Stadtverwaltung sei diesbezüglich in Verhandlungen, warte jedoch noch auf ein bereits angekündigtes Angebot. Der Immobilien- und Grundstücksmarkt habe sich in den letzten 1,5 Jahren stark verändert.

Siebte Frage: Freibad – zukünftige Überlegungen? Bademeister verfügbar?

Bürgermeister Peter Diesch bejaht die Frage nach dem derzeitigen Bademeister, jedoch gäbe es wie allgemein bekannt hier Engpässe. Hauptamtsleiter Klaus Schwenning führt aus, die Planungen zum Gesamtkonzept Freibad seien im Gange, es werde daran gearbeitet, in der kommenden Saison 2024 wieder zu eröffnen.

Achte Frage: Entwicklung der Bausituation in Bad Buchau, hauptsächlich in Kappel? Es bestehe die Befürchtung in der Nachbarschaft, dass einige Mehrfamilienhäuser gebaut würden und die Verkehrssituation somit prekär werden könnte.

Bürgermeister Peter Diesch antwortet, vonseiten des Investors liefen die Planungen in Kappel, der Bebauungsplan müsse jedoch erst noch entwickelt werden. Nun, da der § 13 b gerichtlich durch das BVG ausgehebelt sei, müsste das Verfahren neu ausgerollt werden. Im Rahmen des Bebauungsplanes werde selbstverständlich die Verkehrssituation berücksichtigt.

Neunte Frage: Stand der Ringleitung Wasser Kappel?

Bürgermeister Peter Diesch erläutert, dass im Rahmen der weiteren Erschließung auch eine Druckerhöhungsanlage in dem Zusammenhang geplant sei.

Zehnte Frage: Da einige Bauplätze geplant sind, bedeutet dies auch Zuzug von Familien. Wie sind die Planungen hinsichtlich Kindergartenplätze?

Bürgermeister Peter Diesch bestätigt, natürlich sei die derzeitige Situation vor allem in Hinblick auf Fachpersonal sehr verschärft, man hoffe jedoch, dass die kommenden 2 Jahre machbar seien. Was die räumliche Situation betreffe sei die Stadtverwaltung schon dabei, entweder eine Erweiterung des bestehenden Kindergartens zu überlegen oder aber die Kapazitäten des Naturkindergartens weiter auszubauen. Dieses Konzept sei stärker gefragt als ursprünglich prognostiziert.

TOP 3: Ehrung der Blutspender

In Kooperation mit der örtlichen DRK-Bereitschaft wurden folgende Bürger für mehrmaliges Blutspenden geehrt:

Ehrennadel in Gold für **10 Blutspenden**: Frau Giuliana Tomao

Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz für **25 Blutspenden**: Frau Sonja Schneider

Ehrennadel in Gold mit Eichenkranz für **50 Blutspenden**: Frau Susanne Locher, Herr Klaus Hummler, Herr Markus Siegler

BM Diesch bedankt sich namens der Stadt für dieses besondere ehrenamtliche Engagement und hebt die Bedeutung von Blutspenden für das Gesundheitswesen hervor.

TOP 4: Bauangelegenheiten:

a) Baugesuch: Neubau Produktionshalle sowie Anbau Vordach und Umbau/Erweiterung Lackierhalle, Gemeindebeunden 14

Beschluss: Der Gemeinderat stellt das gemeindliche Einvernehmen einstimmig her und stimmt der Befreiung der Überbauung der Baugrenze zu.

b) Planung Vereinsräumlichkeiten des Sportvereins Bad Buchau, Projektvorstellung durch Christian Contzen

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Konzeption zustimmend zur Kenntnis und stimmt einer Weiterplanung an den vorgeschlagenen Standorten grundsätzlich zu.